

# Casino Wiesbaden informiert: Die Pokerarena platzte aus allen Nähten

Am gestrigen Sonntagabend hieß es einmal mehr „Fullhouse in Wiesbaden“. Einhundertsieben (!) begeisterte Spieler drängten sich in der berühmten Pokerarena. Da die sechzig Turnierplätze wieder ausgebucht waren, mussten die restlichen Spieler auf frei werdende Plätze an den Cash-Tables warten. Im Laufe des Abends kamen aber wie gewohnt noch alle zum Zug. An sechs Turniertischen und fünf Cash-Tables herrschte ein munteres Treiben bis in die frühen Morgenstunden.

Die Turnierteilnehmer hatten gestern mit Taktieren wenig am Hut. Risiko war angesagt. Reichlich spannende Spiele waren zu sehen, überdurchschnittlich viele All-Ins wurden gespielt und dadurch gab es bereits sehr früh die ersten Seat-Open-Rufe. Noch vor Mitternacht hatte sich der Final-Table gebildet. Verständlich, dass es von da an ruhiger zuging. Die Gelddränge dicht vor den Augen, wurde nun deutlich verhaltener gespielt. Durch die anwachsenden Blinds wurde das Feld weiter reduziert. Die drei verbliebenen Kontrahenten Ibrahim Sahin, Melki Safar und Iwan Rutkowski lieferten sich einen verbissenen Kampf, aus dem am Ende Ibrahim Sahin als Sieger hervor ging.

Alle Cash-Gamer hatten zwischenzeitlich ihre Plätze an einem der fünf Cash-Tables gefunden, an denen auch gestern wieder mit Blinds 2/4 (100,-) bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert wurde. Die beiden PokerPro-Tische im Automaten spiel liefen mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen steht mittlerweile wieder bei **24.902,-** Euro.

**Täglich** wird im Casino Wiesbaden an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und

Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im klassischen Spiel mit **Blinds 2/4** gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „*No flop, no drop*“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über [www.spielbankwiesbaden.de](http://www.spielbankwiesbaden.de) gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Pokeratmosphäre in Wiesbaden

### **Die Gewinner:**

1. Ibrahim Sahin (DE) 1.570,-
2. Melki Safar (DE) 990,-
3. Iwan Rutkowski (DE) 680,-
4. Mukesh Kapoor (IND) 500,-
5. Stefan Sczygiel (DE) 400,-

6. Heike Messerschmidt (DE) 360,-

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

5 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Ralf Brandenburg

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

#### **Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“